



Rupert Berndt, langjähriger Heimatpfleger im Landkreis Freyung-Grafenau, erzählt in seinem neuen Buch „Grenz-

und Weihrazgschichten aus dem Dreiländereck im Bayerischen Wald“ (Battenberg Gietl, 160 Seiten, 14,90 Euro) zum einen historische Begebenheiten aus dem Grenzgebiet um den Dreisesselberg, bei denen das Schwirzen und die Schmuggerei im Vordergrund stehen. In den „Weihrazgschichten“ – der Ausdruck steht für alles, was mit gruseligen und mysteriösen Geschehnissen zu tun hat – widmet er sich Erzählungen und Volkssmythen aus dem Grenzbe-
reich zwischen realer Welt und Übersinnlichem. Mehr dazu bzw. daraus in der kommenden MUH.